

8

## GEIST UND SEELE



Univ.-Prof. Stefanie  
**AUER**  
Demenzforschung,  
Donau-Universität  
Krems, MAS  
Alzheimerhilfe

*Die Einschränkungen durch **Corona** sind für meine Familie, vor allem für meinen **demenzkranken Vater** schwierig. Wie können wir ihm den **Alltag erleichtern**?*

**A:** Für Familien mit Menschen mit Demenz ist diese Notsituation besonders schwierig, vielleicht sogar eine explosive Zeit. Sie sind eingesperrt in den eigenen vier Wänden, ohne Entlastung und oft überfordert.

Daher hat die MAS Alzheimerhilfe die Notfall-Initiative „Wir sind für

Sie da“ ins Leben gerufen. Die Experten der MAS Alzheimerhilfe bleiben weiter telefonisch und per E-Mail oder Post in Kontakt mit den betroffenen Familien. Dazu gibt es für Betroffene MAS-Tipps zur Krisenbewältigung und Kommunikation. Sie sind gratis zum Herunterladen auf der Webseite ([www.alzheimerhilfe.at/mas\\_tipps.html#infoblaetter](http://www.alzheimerhilfe.at/mas_tipps.html#infoblaetter)) oder Sie bestellen sie unter [alzheimerhilfe@mas.or.at](mailto:alzheimerhilfe@mas.or.at) oder direkt bei den Demenzservicestellen.

Tipps für den fehlenden sozialen Austausch (Beschäftigungsübungen, Ermutigungen ...) gibt es auf [www.alzheimerhilfe.at](http://www.alzheimerhilfe.at) und auf Facebook.